

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

49. Woche
04. Dezember 2009

„Lichterglanz und Tannengrün weisen uns auf Weihnacht hin“



Am 04. Dezember um 18.00 Uhr wird ein Engel wieder den wunderschönen Tannenbaum im Hof der Theodor-Heuß-Schule zum Strahlen bringen.

Bis Sonntagabend dürfen die Besucher das Weihnachtsdorf genießen. Wieder dabei sind auch Vertreter aus unseren Partnerstädten.

Das Weihnachtsdorf ist diesmal vom Platz her gesehen, etwas eingeschränkt. Deshalb haben die Organisatoren die Rudolf-Wild-Halle mit einbezogen.

Die Jungen und Mädchen der Kindergärten schmücken am Freitag wieder die wunderschöne Tanne, die bereits aufgestellt ist, mit Selbstgebasteltem.

Der Schnee wird fehlen, nicht aber ein buntes, unterhaltendes und interessantes Programm. Höhepunkte gibt es genügend. Nicht nur der Nikolaus versucht große und kleine Wünsche zu erfüllen, die Mitorganisatoren Herr

Andreas Henschel und Herr Linus Wiegand stellvertretend für den BDS haben wieder ein Programm zusammengestellt, das Freude macht.

Ich bedanke mich bei Allen, die sich am diesjährigen Weihnachtsdorf beteiligen.

Alle Besucher begrüße ich auf das Herzlichste. Alle hoffen wir auf gutes Wetter, um den Einstieg zu finden in die Weihnacht 2009.

Ihr Dieter Mörlein

Rudi Steys
Weihnachts-Varieté

Programm-Highlight im Rahmen des „Eppelheimer Weihnachtsdorfs“
Freitag, 04. Dezember, 19.30 Uhr,
Rudolf-Wild-Halle
Der Eintritt ist frei!

Eppelheimer Weihnachtsdorf
04. - 06. Dezember 2009
vor und in der Rudolf-Wild-Halle

Freitag, 04. Dezember 2009 ab 16.30 Uhr
Weihnachtsbaumschmücken vor der Rudolf-Wild-Halle durch Kindergartenkinder
Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Dieter Mörlein, Andreas Henschel
Linus Wiegand, BDS 18 Uhr

Auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle ab 19.30 Uhr
Weihnachtsvariété
Eintritt frei!

Samstag, 05. Dezember 2009 ab 15 Uhr
Auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle
- Kindergärten, Schulen, Vereine
ab 19.00 Uhr BDS
- 1. Preis 1 Jahr Smart fahren
- 2. Preis 1 Quad im Wert von 2.000 Euro
- 3. Preis 1 Damen- oder Herrenfahrrad im Wert von 600 Euro
und viele weitere Überraschungen!

Sonntag, 06. Dezember 2009 ab 14 Uhr
Auf der Bühne in der Rudolf-Wild-Halle
- Kindergärten, Schulen, Vereine
17 Uhr
Der Nikolaus kommt!

STADT EPPELHEIM
Öffnungszeiten:
Freitag, 04.12.2009 17.00 - 21.30 Uhr
Samstag, 05.12.2009 15.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 06.12.2009 14.00 - 19.00 Uhr

BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Stadverband Eppelheim e.V.
www.biv.eppelheim.de

IM ZEICHEN
DES **HASEN**



Samstag, 5. Dezember 2009
14.00 - 17.00 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG
IM HASENMUSEUM

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

kostenlose Service-Nr. 08003773543

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	015110820990
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Hauser-Groß	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Fr. Sanchez-Gonzalez	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str. 10,	
Birgit Thomas	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Strifler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V.,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzinger Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff,	
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“	
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme:	07261/931310
Hausmüllabfuhr:	07261/931202
Gewerbeabfall:	07261/931395
Störungen bei der Abfuhr:	07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 04.12.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Samstag, 05.12.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9, HD, Tel. 2 13 03

Sonntag, 06.12.

Bergheimer-Apotheke, Bergheimer Straße 47, HD-Bergheim, Tel. 2 26 06

Montag, 07.12.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD, Tel. 16 04 16

Dienstag, 08.12.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 2 57 88

Mittwoch, 09.12.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 2818

Donnerstag, 10.12.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus bleibt vom 24.12.2009 bis einschließlich 31.12.2009 geschlossen.

Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen, insbesondere Ihre Personalausweise und Reisepässe, ob diese verlängert bzw. erneuert werden müssen. Bedenken Sie bitte, dass die Bearbeitung bis zu 3 Wochen in Anspruch nehmen kann.

Das Bauamt und das Friedhofsamt bleiben in der Zeit vom 24.12.2009 bis einschließlich 10.01.2010 geschlossen.

Sollten Sie Fragen bezüglich baurechtlichen Angelegenheiten haben, wenden Sie sich bitte direkt ans Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Baurechtsamt, Kurpfalzring 106, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Telefonnummer 06221-5221295 oder per Mail an baurechtsamt@rhein-neckar-kreis.de. Ansprechpartner: Herr Haas oder Frau Florin.

Aus dem Ortsgeschehen

Arbeitslosengeld II Empfänger erhalten ermäßigte Eintrittspreise im Eppelheimer Hallenbad

Bei Vorlage des Bescheides zahlen Empfänger von Arbeitslosengeld II die ermäßigten Eintrittspreise im Gisela-Mierke-Hallenbad. Auch werden Arbeitslosengeld II Empfänger den Familien mit einem Landesfamilienpass gleich gestellt. Diese Jahreskarte kostet im Normalpreis 200,- Euro, ermäßigt nur noch 100,- Euro. Die Eintrittspreise im Hallenbad sind wie folgt:

Einzelkarten

Erwachsene 2,50 Euro

Von 7-8 Uhr 1,50 Euro

Ermäßigte

12-er Karten 1,50 Euro

Erwachsene 27,50 Euro

Ermäßigte 16,50 Euro

Jahreskarten

Erwachsene 100,00 Euro

Ermäßigte 60,00 Euro

Familienkarte 200,00 Euro

Familienkarte für Familien mit Landesfamilienpass 100,00 Euro

Pfand je Jahres-/Familienkarte 10,00 Euro

Käthe-Kollwitz-Schule vormittags am 13. November 2009 gemerkt, als sie sich in der Bibliothek getroffen haben um sich gegenseitig vorzulesen.

Die Stadtbibliothek Eppelheim und das Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik in Heidelberg (LOS) haben den Vorlese-Tag (ein Projekt der Stiftung Lesen und "DIE ZEIT") zusammen organisiert und im Vorfeld eine Bücherauswahl zusammengestellt und zum Vorlese-Tag eingeladen.

Die unglaublichsten Geschichten von einer ungewöhnlichen Hundefreundschaft in Israel ("Der schönste Hundesommer der Welt") von Charlie, der von Zuhause auszieht und merkt, dass sein Familie ohne ihn nicht zu recht kommt ("Charlie zieht aus!"), Tiergeschichten ("Tommi und das Seepferdchen") und Geschichten von Vätern ("Mein Vater kann fliegen") wurden vorgetragen.

Die Kinder hatten die Bücher in den Klassen und zu Hause vorbereitet und am Vorlese-Tag ihren Mitschülern und der Partnerklasse vorgelesen. Als Dankeschön bekam jede/r Vorleser/in noch eine Tasche vom LOS. Lesen macht Spaß und man kann dabei die unglaublichsten Abenteuer lebendig werden lassen. Die halbe Stunde Vorlesezeit war etwas lang, doch die Geschichten kamen gut an. Im nächsten Jahr hofft die Bibliotheksleiterin Frau Klett auf noch mehr Beteiligung durch die Schulen.



Am Nachmittag fand dann noch für die Kleinen und auch für die etwas Älteren ein offener Vorlesenachmittag in der Bibliothek statt. Die Gruppen waren überschaubar, doch so hatte jedes Kind genügend Platz sich in einer der ausgebreiteten Decken zu kuscheln und gespannt den Vorlesepaten bei Geschichten wie "Von Drachen und Mäusen" oder "Der kleine Herr Jaromir findet das Glück" zu zuhören. Bei den älteren Kindern hat sich ein Junge mit der Vorlesepatin das Vorlesen geteilt und so hatten alle Beteiligten großen Spaß an diesem Tag.

Die Bibliotheksleiterin Frau Klett möchte auf diesem Wege auch noch einmal allen Vorlesepatinnen für ihr Engagement an diesem Tag recht herzlich danken!



Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Vorlesen für Kleine und Große: Der Vorlese-Tag in der Stadtbibliothek

Lesen macht Spaß! Das haben die Schüler und Schülerinnen der 3a der Friedrich-Ebert-Schule und der 1.- 3. und 4. Klasse der

Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Spende für DRK „Aktion Tannenbaum“ Langer Samstag lud zum Bummeln ein!

(sg) Verschiedene Geschäfte der Scheffelstraße, die Gaststätte „Eichbaumtheke“ und der Elternbeirat des Kindergartens „Scheffelstraße“ hatten sich zusammengetan und zum „kreativen vorweih-

nachtlichen Samstag“ geladen. Die verlängerten Öffnungszeiten eigneten sich zum gemütlichen Einkaufsbummel. Die teilnehmenden Geschäfte hatten für vorweihnachtliche Angebote und Unterhaltung gesorgt. Im Eppelheimer Buchladen gab es bei Sekt und Saft Vorlesestunden für Kinder und eine Autorenlesung mit dem Schwetzingen Herbert Kollenz. Er las aus seinem neuen Roman „Marmotta“. „Wolle und mehr“ bot Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Glühwein. Dazu gab es einen kleinen Handwerkermarkt mit Schmuck, Taschen und Dekorationsartikel und man konnte sich über die neuen Wolltrends informieren. Im TrendHaus konnten frisch gebackene Ingwerkekse und die neuen Winterteesorten probiert werden. Die Galerie Phönix präsentierte Silberschmuckartikel und die neuesten Herbst- und Winteraccessoires bei Kaffee und Stollen. In der Werkstatt der Schuhmacherei Hettinger-Engelhardt konnten Kinder Ledersäckchen basteln. Weihnachtsbier, Kartoffel- oder Erbsensuppe und Dampfnudeln bot die Gaststätte „Eichbaumtheke“. Beim Kindergarten „Scheffelstraße“ verkaufte die Vorschulgruppe „Gartenkinder“ ihr Selbstgebasteltes. Der Elternbeirat hatte Eierlikör und Kinderpunsch im Angebot. **Das Besondere am „langen Samstag“ war die Sammelaktion der Geschäfte für die „Aktion Tannenbaum“ des DRK Ortsvereins, damit sozial benachteiligte Bürger ein Weihnachtspäckchen erhalten. Dafür wurden Spendenschweinchen aufgestellt. Nach Ladenschluss konnte Ortsvereinsvorsitzender Dieter Hölzel für seine weihnachtliche Spendenaktion rund 350 Euro abholen.**



v.l.n.r. Frau Czechanowski, Buchladen, Herr Peiszan, Galerie Phoenix, Herr Heyer, Teeladen, Herr Eppel, „Eichbaumtheke“ Frau Hettinger, Schuhmacherei, Herr Hölzel, DRK

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen



Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter und möchten nicht in der Presse veröffentlicht werden? Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1343/ Tel. 0170 5930624

1 KRUPS Kaffee-Automat, zwei Heizplatten für Kaffee, Cappuccino, Espresso, ohne Kanne, voll funktionsfähig

Lfd. Nr. 1344/ Tel. 76 82 75

1 Wohnzimmergarnitur und -schrank

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken,

schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an.

Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der 52. KW, 24. Dezember, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens

Freitag, 18. Dezember, 14 Uhr, bei der Redaktion vorliegen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 07. Dezember

Margarete Schmitt 79 Jahre

Dienstag, 08. Dezember

Friedrich Brenner 80 Jahre

Erika Löschmann 75 Jahre

Alfred Schindler 74 Jahre

Mittwoch, 09. Dezember

Karl Klaus 89 Jahre

Stefanie Letz 84 Jahre

Ludwig Stetter 82 Jahre

Donnerstag, 10. Dezember

Erika Thomas 70 Jahre

Samstag, 12. Dezember

Lieselotte Kunze 95 Jahre

Susanna Eichentopf 87 Jahre

Irene Dyck 86 Jahre

Theresia Haubrich 84 Jahre

Ioannis Prineas 83 Jahre

Urania Schildhorn 77 Jahre

Walter Derendorf 76 Jahre

Stefan Reinholz 75 Jahre

Christa Friedrichs 70 Jahre

Sonntag, 13. Dezember

Johann Opfelter 80 Jahre

Friedrich Buhmann 78 Jahre

Erich Klein 78 Jahre

Siegfried Müller 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt



IM ZEICHEN
DES
Hasen

Wasserturm Eppelheim

SONDERAUSSTELLUNG IM HASENMUSEUM

„Hasen als
Weihnachtsschmuck“
&
Führung auf
den Wasserturm

Samstag, 5. Dezember 2009
14.00 - 17.00 Uhr

Prof. Josef Walch, der Sammler und Stifter,
sowie Herr Horst Maier, Wassermeister, sind anwesend.

STADT
EPPELHEIM

Weihnachtlicher Budenzauber mit sehenswerten Höhepunkten

Dreitägiges Weihnachtsdorf lockt mit viel Programm und tollen Gewinnen

(sg) Durch die Sanierung der Theodor-Heuss-Schule steht auf dem Schulhof weniger Platz für die Aufstellung der Weihnachtsbuden zur Verfügung. Deshalb werde beim diesjährigen Weihnachtsdorf ausnahmsweise die Rudolf-Wild-Halle miteinbezogen, teilten die Organisatoren im Vorfeld des weihnachtlichen Budenzaubers mit. So werden nun im Foyer der Wild-Halle einige Weihnachtsmarktbuden ihren Platz finden. Das Bühnenprogramm werde komplett in der Halle stattfinden, so Andreas Henschel und Linus Wiegand vom Bund der Selbständigen (BDS). Die BDS-Mitglieder hätten keine Mühen gescheut und ein buntes und attraktives Bühnenprogramm mit vielen Höhepunkten auf die Beine gestellt, betonte Kulturamtsleiterin Petra Welle. Hinzu kämen die Angebote vieler Vereine und Gewerbetreibende, die mit ihren Speisen und Getränken zum Genießen und ihren Geschenkartikeln zum Weihnachtseinkauf einladen. „Schulen, Kindergärten und Vereine haben sich in großartiger Weise am Bühnenprogramm mit Beiträgen beteiligt“, freute sich

BDS-Vize Linus Wiegand. Los geht das Weihnachtsdorf am Freitag ab 16.30 Uhr mit dem Schmücken des Weihnachtsbaumes auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule durch die Kindergartenkinder. Kurz vor 18 Uhr ertönen vom Dach der Halle die Eröffnungsfanfaren des evangelischen Posaunenchores. Danach wird das elfjährige Eppelheimer Weihnachtsengelchen Lea Deutschbauer zur Tat schreiten und im Beisein von Bürgermeister Dieter Mörlein und den beiden BDS Vorständen Andreas Henschel und Linus Wiegand die Baumbeleuchtung einschalten und das Weihnachtsdorf eröffnen. Um 19.30 Uhr folgt der erste Programmhöhepunkt: bei freiem Eintritt darf sich die ganze Familie in der Rudolf-Wild-Halle auf eine weihnachtliche Varietéshow von Rudi Steys mit Artistik, Zauberei und Jonglage freuen. Höhepunkt Nummer Zwei folgt am Samstag ab 15 Uhr wenn es heißt: „Kunst in Schokolade“. Der Eppelheimer Bildhauer Günther Braun wird zusammen mit Schülern aus einer vom Schokoladenhersteller „Ritter Sport“ gestifteten 70 Kilogramm schweren Vollmilchschokoladentafel den Eppelheimer Wasserturm erschaffen. „Dabei geht alles hygienisch einwandfrei zu“, betonte Linus Wiegand. Ab 18 Uhr wird das essbare Kunstwerk versteigert. Die anfallenden Schokoladenreste werden in kleinen Portionen verkauft. Mit dem Verkaufserlös werde die „Aktion Tannenbaum“ des DRK Eppelheim unterstützt, informierte Andreas Henschel. Um 19 Uhr folgt Höhepunkt Nummer Drei auf der Wildhallenbühne mit der Ziehung der BDS-Weihnachtslosaktion. Viele hochwertige Preise im Gesamtwert von mehr als 6000 Euro werden verlost. **Bei der Ziehung der drei Hauptpreise müssen die Gewinner persönlich anwesend sein**“, betonte Henschel. Zu gewinnen gibt es ein Damen- oder Herrenfahrrad, ein Quad und ein versicherungs- und steuerfreies Jahr mit dem Smart. Die „rollenden Gewinne“ sollen

laut Linus Wiegand Signalwirkung haben, der Bevölkerung Mut machen und demonstrieren: trotz der allerorten noch spürbaren Krise springt der Konjunkturmotor sicher wieder an. Außerdem hat am Samstag das Hasenmuseum im Eppelheimer Wasserturm von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag werden durch den BDS gegen 15.30 und 16.30 Uhr zwei geschmückte Weihnachtsbäume verlost und um 17 Uhr besucht der Nikolaus den Weihnachtsmarkt. Kinder dürfen ihm Lieder, Gedichte und ihre Weihnachtswünsche vortragen.



v.l.: Linus Wiegand, 2. Vors. BDS, Andreas Henschel, 1. Vors. BDS, Bürgermeister Dieter Mörlein, Kulturamtsleiterin Petra Welle

Angebot auf dem Eppelheimer Weihnachtsdorf vom 04.-06. Dezember 2009

Verein/Firma/Organisation	Stand-Nr.	Hüttenname	Angebot
DRK	1	Nikolaus	Knoblauch- u.a. Baguette, Glühwein, Lachsschnitte u.a.
JRK Eppelheim	2	Knecht Ruprecht	Crêpes, Schupfnudeln+Sauerkraut, Gebasteltes u.a.
Stadt Montebelluna	3	Weihnachtsstübchen	Prosecco, Rotwein, versch. Käsesorten, Pita Gyros, Weihnachtsgebäck, Glühwein
Verein der Hundefreunde	4	Balthasar	
ASV Abt. Fußball	5	Futterkrippe	
TV Eppelheim	6	Herberge	Chilli, Krustenbraten, Glühwein
FV Käthe-Kollwitz-Schule	7	Weihnachtsstern	Essig, Gebäck, Seife, Glühwein, Punsch, Kuchen u.a.
Schneeballwerfen	8		Schneeballwerfen
ASV Goldene Neun	9	Weihnachtswald	Bratwurst, Glühwein, Bier, Cola, Fanta
Förderkreis Ringen	10	Bratapfel	Bratwurst, Glühwein, Bier, Cola
Süßwaren Oswald	11		gebr.Mandeln, Nüsse, Popcorn, Schaumküsse,etc
ASV Abt. Volleyball	12	Kaminhütte	Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Cola, Waffeln, Gebäck
Postillion e.V.	13	Bazar	Krabbelsacklose und Waffeln
Germania Vocalini	14	Engelchen	Glühwein, Tee, Bier, Capri-Sonne, Bratwurst, Pomm.
Frei Holz Eppelheim	15	Nußknacker	Gyros, Champignons, Riesenbratwurst, Getränke
Dacapo	16	Sternsinger	Glühwein und Crepes
Jennys Weinwelt	17	Schätzkästchen	Glühwein, Kinderglühwein, dev. Getränke
SPD Eppelheim	18	Väterchen Frost	Kartoffelpuffer, Glühwein, Kinderpunsch
DJK Fußball	19	Zum Schlitten	Glühwein, Cola, Fanta, Bier, scharfe Wurst, Servalat
Roxana Hölzel	13	Schneeflocke	selbstgem. Bilder, Deko, Waffeln, Glühwein, Likör
Tanzgruppe Vertesacsa	21	Weihnachtsstübchen	ung. Glühwein, Hot Dog, Gebäck
Austauschschüler Vertesacsa	22	Bethlehem	Selbstgebasteltes
Demien Stich-Link	23	Schneemann	Deko, Holz, Gestecke, Kränze, Duftsäckchen u.a.
KiGa Villa Kunterbunt	24	Glöckchen	Gebasteltes und Plätzchen
Trendhaus Eppelheim	25	Christbäumchen	Tee, Keramik, Teller, Tassen, Kannen, Schokol., Kekse
Wolle und mehr	26	Samt und Seide	Wolle und mehr
Mariann Ehrhardt	27	Weihnachtslicht	Schmuck

Auf dem Platz gibt es für die Kleinen ein Kinderkarussell!!



Ein wichtiger Hinweis für die Hauptverlosung des BDS am Samstag, 05. Dezember 2009, ab ca. 19 Uhr:

Die Gewinner der drei Hauptpreise müssen anwesend sein!



An alle Kinder!

Am 06. Dezember 2009, um 17 Uhr, kommt St. Nikolaus in die Rudolf-Wild-Halle im Eppelheimer Weihnachtsdorf!

Theater für Kinder in Eppelheim



Mi. 9.12.09, 14 Uhr

Sterntaler nach den Gebrüdern Grimm

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



STADT
EPPELHEIM

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr
RHEIN-NECKAR-HALLE EPPELHEIM



1995

Weihnachtskonzert



US ARMY EUROPE BAND & CHORUS

unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth TM Steele

Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!
Einlass: 17 Uhr

Lieder & Chansons in Eppelheim



Fr. 11.12.2009, 20 Uhr

Immer wieder Männer mit dem Duo tête-à-tête

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151



Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 7. bis 11. Dezember 2009

Montag, 7. Dezember: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Künstlerinnen“, Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Vergessene Kalendertage – Zur Geschichte besonderer Kalendertage“, Vortrag mit Bildpräsentation; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Wanderwoche im Latium/Rom“

Dienstag, 8. Dezember: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Karl Jaspers: Was aus dem Menschen werden kann“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Die Darstellung des Unheimlichen in Kafkas Erzählungen“;

Mittwoch, 9. Dezember: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Thomas Kern „Aktuelles aus dem Mietrecht – Neueste Urteile und Entwicklungen“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Der Blaue Reiter – Paul Klee – Von der Landschaftsdarstellung zur rätselhaften Bildwelt“, Diavortrag; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Südtirol im Wandel der Jahreszeiten, Teil I“, Diavortrag;

Donnerstag, 10. Dezember: 8.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt Frankfurt am Main: Schirn-Kunsthalle und Goethe-Museum; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Schriftsteller-Gedenktage: Selma Lagerlöf – 100 Jahre Literatur-Nobelpreis“, Vortrag mit Rezitation; 15 Uhr, Stadtbücherei HD, Poststr. 15, Iris Holzer Sopran und Peter Risch am Flügel „Liederabend: Adventliches Konzert“;

Freitag, 11. Dezember: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt HD-Ziegelhausen – Abtei Neuburg mit der „Karte ab 60“; 10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Maria Saam „Weihnachten: Zur Entstehung des christlichen Festes“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76,

Barbara Köhrmann und Hans Rave „Lob des Volkes und Einzelner“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Helmut Staudt „Alexander Solschenizyn – Heute vor 91 Jahren geboren“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zum 20. Jahrestag des Mauerfalls – Sicherheits- und Friedenspolitik als Staatsdoktrin der DDR“, Vortrag mit Bildpräsentation; 15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karin M. Schneider „Südafrika – Die Kapregion“, Diavortrag.
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aelttere.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	eppelheim@kbz.ekiba.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	04.12.	10-12 18.00 18.45 20.15	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Teestube Kirchenchor Singkreis
Sa	05.12.	10-14.00	Bastelwerkstatt für Kinder
So	06.12.	10.00 11.00	Predigtgottesdienst zum 2. Advent Pfr. Göbelbecker Taufeier Täuflinge: Noemie Reske, Anna Knab, Joshua Ratzlaff, Kimberly Böhm u. Darian Müller
		20.30	Meditation
Mo	07.12.	16.00 18.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“ Werkkreis
Di	08.12.	19.00	Jugendleiterrunde mit Advents-Essen
Mi	09.12.	9.30 15-18 18.00	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Konfi- Unterricht kein Frauenkreis
		19.00	Abendmusik im Advent Werke von K.D. von Dittersdorf u.a. mit Wolfgang Güntner, Kontrabass Peter Rudolf, Klavier Michael Göbelbecker, Texte
		20.00	Posaunenchor
Do	10.12.	06.30 14.00 16.00	Frühschicht im Advent Senioren-Treff Sing- und Spielgruppe
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
Fr	11.12.	10-12 15.00 18.00 18.45 20.15	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Frauenkreis Advents- u. Weihnachtsfeier Teestube: Weihnachtsparty Kirchenchor Singkreis

Die evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt sehr herzlich zur 3. Abendmusik in die Paulus-Kirche ein!

In bewährter Weise leitet Peter Rudolf, der Organist der Gemeinde, diese etwa 50-minütige Besinnungszeit. Zusätzlich zur Musik mit Werken von K. D. von Dittersdorf u.a. mit Wolfgang Güntner, Kontrabass, Peter Rudolf, Klavier, möchten Sie eine Skulptur aus der Werkstatt des Eppelheimer Bildhauers Günter Braun und kurze Texte von Michael Göbelbecker zum Nachdenken anregen.

„Frühschichten“ im Advent

In der manchmal recht stressigen Adventszeit tut es bei allem vorweihnachtlichen Trubel gut, für sich selbst immer wieder ein Stück zur Ruhe zu kommen und eigene Rituale zu entwickeln, um die Adventszeit aufzuwerten. Deshalb finden auch dieses Jahr wieder „Frühschichten“ statt, und zwar am **10. und 17.12.09** um 6.30 Uhr. Treffpunkt ist das Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Lieder und Stille gibt

jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmandinnen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsene aus Eppelheim und Plankstadt.

Bastel-Werkstatt für Kinder

Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen zur ersten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr.56.

Am **Sa., 5.12.09 von 10 – 14 Uhr** gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Nikolaus“. Hier können die Kinder nach Herzenslust Weihnachtsgeschenke herstellen, während die Eltern mit ihren adventlichen Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Spiele, Lieder, Geschichten und einen kleinen Imbiss. Kosten: 2,50 Euro. Anmeldungen im Ev. Pfarramt (Tel. 760027) bis zum 3.12. erleichtern die Vorbereitungen.

Hausabendmahl in der Weihnachtszeit

Während der Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer ist gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden.

Jubelkonfirmation in Eppelheim

Am Sonntag, den 14.03.2010- 10Uhr, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnaden Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, falls noch nicht geschehen, sich im Pfarramt (Tel. 760027) anzumelden, falls Ihre Einsegnung 50, 60, 65 oder gar 70 Jahre zurückliegt. Auch wenn diese nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

Abendmusiken im Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim



09.12.2009

Werke von K. D. von Dittersdorf u.a.
mit Wolfgang Güntner, Kontrabass
Peter Rudolf, Klavier
Michael Göbelbecker, Texte

Nachlese zum Adventsbazar

Der Adventsbazar der Evang. Kirchengemeinde am Samstagvormittag vor dem 1. Advent ist stets ein besonderes Ereignis im Kirchenjahr. Besonders deswegen, weil an diesem Vormittag „Jung und Alt“ mit großem Engagement zusammenarbeiten und allen Strapazen zum Trotz noch Freude daran haben, Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Der in diesem Jahr erzielte Erlös, von 2.700,- Euro übertrifft alle Erwartungen und ist das beste Ergebnis, das je erzielt worden ist. Woran lag es? Es lag vor allem an den vielen Kleider-, Bücher-, Flohmarkt- und den vielen Kuchenspenden sowie an den zahlreichen Besuchern, die sich besonders zur Mittagszeit zur Erbsensuppe einfanden.

Die Werkkreis- Damen hatten das ganze Jahr über gestrickt, gehäkelt, genäht und gebastelt und freuten sich über das erzielte Ergebnis.

Wer einen so gut organisierten Bazar vorfindet, ahnt nicht, wie viel Arbeit im Vorfeld dahinter steckt! So sank zum Beispiel die „oberste Küchenfee“ nach der Schlacht mit den Worten“ jetzt kann ich

nicht mehr“ auf einen Stuhl und rührte sich nicht mehr. Fast allen erging es ähnlich.

Es ist mir daher ein ganz besonderes Bedürfnis, allen Helfern und Spendern herzlich zu danken. Wenn im fernen Bachtshiseraj (Krim/Ukraine) anstelle der „zum Himmel stinkenden“ Außentoi-letten die neuen- drei für Mädchen, drei für Buben und eine für Angestellte- eingeweiht werden, wird der Name Eppelheim wohl in aller Munde sein.

Sicher: Es gibt auch in Deutschland Armut, aber die ist mit der in Osteuropa nicht zu vergleichen. Wir sind für diese Menschen eine Hoffnung, und auch das ist Weihnachten.

Ihre Christa Schönrich

P.S.:

Ich kann mich nur den Worten von Frau Schönrich anschließen.

Auch ich bedanke mich bei allen Helfer/innen und Spendern, denn ohne sie ist dies alles nicht möglich. Wir haben alle toll zusammengearbeitet und unser Engagement hat sich bei diesem super Ergebnis wirklich gelohnt.

Also nochmals herzlichen Dank!

Eure Ulla Nofer



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.se-chr.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	05.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	06.12.	11.00	Hl. Messe
		18.00	„Einkehr am Sonntagabend“ (Christkönigkirche)
Mo.	07.12.	19.30	Glockenläuten zum ökum. Hausgebet im Advent
Di.	08.12.	18.00	Hl. Messe zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Christkönigkirche)
			Hl. Messe (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

Sa. 05.12. 18.00 Hl. Messe

Wieblingen

So. 06.12. 09.30 Hl. Messe mit Familiengottesdienst zum Fest des Hl. Nikolaus

Treffpunkte

Mo.	07.12.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	08.12.	09.00	Krabbelgruppe „crazy turtles“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	09.12.	10.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
Do.	10.12.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	11.12.	19.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Die „Flinke Nadel“ dankt

Wir möchten all denen herzlich danken, die uns am Weihnachtsverkauf durch Mitarbeit, Kuchen Spenden, Einkaufsbeteiligung und Geldspenden unterstützt haben. Unser Dank gilt auch allen, die das ganze Jahr mit uns gearbeitet haben.

Der Erlös in Höhe von Euro 6.000,00 freute uns sehr.

Wir sind glücklich darüber, dass wir wieder vielen in Not geratenen und kranken Menschen helfen können.

Wir denken an obdachlose Menschen, an das Hospiz Louise in Heidelberg, an die Mission in Indien, an die Straßenkinder in Mannheim und die kranken Kinder in Heidelberg.

In diesem Jahr denken wir auch an den Verein „Pro Down“ zur Förderung der Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen in Heidelberg und Umgebung.

Selbstverständlich vergessen wir nicht die bedürftigen Menschen in unserer Pfarrei.

Ihnen allen nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ihre Anneliese Prinz und das gesamte „Flinke Nadel-Team“

Hausgebet im Advent

Am Montag der 2. Adventswoche laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg wie jedes Jahr zum Hausgebet im Advent ein, wozu am Abend um 19.30 Uhr die Glocken unserer Kirchen läuten werden. Der Gottesdienstvorschlag, der an den Schriftständern ausliegt, steht unter dem Leitwort „Gott ankommen lassen“. Für viele Menschen ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Feiern Sie gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten oder in den Gruppierungen und Kreisen der Gemeinden!

Adventsfeier für Senioren

Die katholische Kirchengemeinde Eppelheim lädt am Nachmittag des Dritten Adventssonntages, den 13.12.2009, um 14.30 Uhr die Senioren zur Adventsfeier in das Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Besinnliche Texte und Musik führen in die Botschaft des Advents ein.

Frühstück für Obdachlose im Januar 2010

Das alljährliche Frühstück für Obdachlose findet ab Montag, den 11. Januar 2010, bis Samstag, den 16. Januar 2010, wieder in unserem Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Hierfür werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine Liste zum Eintragen für diese caritative Mitsorge liegt in der Kirche ab Anfang Januar 2010 aus.

Geld- und Sachspenden können ab Montag, 11.01.10, bis Freitag, 15.01.10, im Gemeindehaus abgegeben werden. d Bertsch, Tel. 766 156 oder Frau Veronika Brosch, Tel. 766 774. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit / oder Ihre Spende.

Die Sternsinger kommen:
06.01.10 Eppelheim Nord
10.01.10 Eppelheim Süd

Kirchliche
Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppeleim@t-online.de

„Kinder finden neue Wege
- Utub yoon bu bees“

**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

Unter diesem Motto steht die 52. Aktion Dreikönigssingen

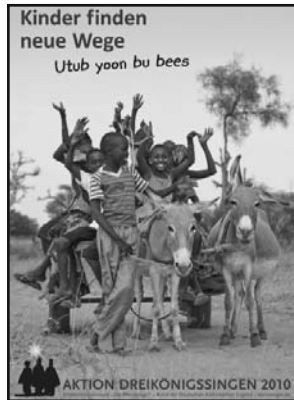
Mit dem Leitwort „Kinder finden neue Wege“ wollen die Sternsinger bei ihrer kommenden Aktion darauf aufmerksam machen, dass Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt mit ihren eigenen Lebensperspektiven immer auch die Zukunft ihres Landes gestalten.

Die Eppelheimer Sternsinger unterstützen die bundesweite Aktion immerhin schon zum 36. Mal. Bisher konnten die kleinen und großen Eppelheimer Könige schon über 500 Tsd Euro sammeln. Angefangen hat die Aktion in Eppelheim im Jahr 1975 als Sammelergebnis konnten damals immerhin 300 Euro nach Aachen überwiesen werden. Im letzten Jahr sammelten die Eppelheimer beachtliche 23 Tsd Euro für die Sternsingeraktion. Mit diesem Ergebnis liegen die Eppelheimer immerhin auf einem Spitzenplatz im Erzbistum Freiburg. Damit wir auch im Jahr 2010 wieder erfolgreich die Aktion unterstützen können, brauchen wir aber auch erwachsene Begleiter. Wenn Sie Lust haben am 06.01.10 und/oder am 10.01.10 sich einen oder zwei Tage sozial zu engagieren, dann melden Sie sich. Da wir mit ca. 15 Gruppen pro Tag starten, benötigen wir ca. 25 erwachsene Begleiter. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie

erhalten von uns eine ordentliche Einweisung. Kommen Sie zu den Probeterminen in unserer Gemeindehaus Blumenstraße 33, rufen Sie uns an, oder mailen Sie uns. Für Ihr Engagement danken wir Ihnen recht herzlich.

hier die weiteren Termine:

- 12.12.09 11-12 Uhr
1. Ankleideprobe
kath. Gemeindehaus Eph.
 - 19.12.09 11-12 Uhr
2. Ankleideprobe
kath. Gemeindehaus Eph.
 - 02.01.10 11-13 Uhr
Generalprobe
kath. Gemeindehaus Eph.
 - 06.01.10 Aussendung
und Besuch Eph. Nord
 - 10.01.10 Besuch Eph. Süd
- eppelheimersternsinger@t-online.de
Bernd Hönig Telf. 06221/765130



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So.	06.12.	09.30	2. Adventgottesdienst durch Bezirks- evangelist Klaus Egolf in HD-Pfaffen- grund, Im Buschgewann 30
		15.30	Gemeinde-Weihnachtsfeier mit Freunden in Eppelheim, Schubert- straße 17
Mo.	07.12.	20.00	Orchesterprobe in HD-Werderstr.
Do.	10.12.	20.00	Gottesdienst Evangelist Bernd Lautner in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	11.12.	20.00	Jugendchorprobe in HD-Werderstr.
So.	13.12.	09.30	3. Adventgottesdienst in HD-Pfaf- fengrund, Im Buschgewann 3
		16.00	Weihnachtsfeier für die Senioren aus Bezirk Heidelberg in HD-Werderstr. gestaltet durch die Bezirksjugend

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der
evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

**Stimmungsvoller Bastelnachmittag in der
Friedrich-Ebert-Schule**

Der traditionelle vorweihnachtliche Bastelnachmittag in der Fried-
rich-Ebert-Schule lockte kurz vor dem Ersten Advent wieder viele
Eltern und weitere Gäste ins geschmückte Schulhaus.

Jede Klasse hatte ein Bastelangebot vorbereitet oder einen Ver-
kaufsstand aufgebaut. Und so konnten die kleinen und großen
Bastelfreunde an hübsch dekorierten Tischen Kerzenhalter,
Schneemänner und -frauen, Windlichter, Strohsterne, Lebkuchen-
häuschen, Geschenkboxen, Weihnachtskarten, Christbaumsterne
oder Engel fertigen.

Mit Klebestift, Schere, Papier, Heißklebepistole und viel Fingerspit-
zengefühl gingen alle ans Werk. An einem Stand entstand sogar

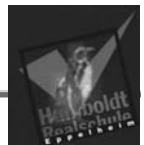
„Eppelheim im Winter“. Praktisch, dass eine Klasse schicke
selbstbedruckte Stofftaschen anbot. So konnte die Besucher Ihr
Gebasteltes mit nach Hause nehmen. Zwischendrin stärkten sich
die Besucher mit selbstgebackenen Plätzchen, Muffins, frischen
Waffeln, Würstchen, Saft oder heißem Punsch.

Ein Höhepunkt war die Aufführung des Schattenspiel-Theaters
„Schuster Martin“ der Klasse 4b unter der Leitung von Frau Würig-
ler im vollen Musiksaal.



Humboldt-Realschule

**Frau Maryia Kim aus Moskau vom
8.11.09-27.11.09 zu Gast an der
Humboldt-Realschule Eppelheim**



Eindrücke und Erfahrungen – geschildert von Frau Kim

Im Rahmen des Hospitationsprogramm Schulen – Partner der
Zukunft des Pädagogischen Austauschdienstes Deutschlands
bin ich von der Rektorin der Humboldt-Realschule Eppelheim Kri-
stina Meyer eingeladen worden und durfte mich im Laufe der drei
letzten Wochen mit dem deutschen Schulsystem allgemein und
mit der Eppelheimer Realschule bekanntmachen. Da ich selbst
Schulleiterin in einer Schule in Moskau bin, interessiert mich natür-
lich alles in der Schule. Deshalb bin ich besonders froh, dass ich in
der schweren Situation des Umbaus (was ich als Schulleiterin sehr
gut verstehen kann) hier sein darf, im Unterricht von den Kollegen
dabei sein darf und an verschiedenen außerschulischen Maßnah-
men und Veranstaltungen teilnehmen darf. Der Aufenthalt in der
Schule ist sehr lehrreich für mich, es ist eine gute Möglichkeit zwei
verschiedene Systeme zu vergleichen, zu analysieren, Gemeinsames
und Unterschiedliches zu finden und gute Erfahrung mit nach
Hause zu nehmen. Dabei muss man sagen, dass die Eppelheimer
Realschule viel Gutes und Nützliches anzubieten hat, was natürlich
das Resultat der erfolgreichen Zusammenarbeit der Kollegen und
der Schulleitung ist.

Hier einige Informationen zu meiner Schule in Moskau:

Die Schule, in der ich Schulleiterin bin, ist eine allgemein bildende
Schule mit Schwerpunkt Deutsch. Sie heißt Schule Nummer 1212
und liegt im Nordwesten Moskaus. Es gibt in ganz Moskau nur 12
Schulen solcher Art von etwa 2000 anderen Moskauer Schulen.
In der Schule lernen etwa 550 Schüler und arbeiten 55 Lehrer. Die
Schule wird im Februar 2010 55 Jahre alt und hat deswegen viele
Traditionen, die Beste von denen natürlich vertieftes Deutschlernen
ist. Die Schüler fangen schon in der 2. Klasse der Grundschule
mit Deutsch an und lernen bis zur 11. Klasse intensiv Deutsch.

Die besten Schüler haben die Möglichkeit die Prüfung für das Deutsche Sprachdiplom abzulegen, dafür müssen sie aber sehr viel lernen. Die Fächer in der russischen Schule sind ähnlich den Fächern in Deutschland, nur solche Fächer wie Musik und Kunst werden in der Oberstufe nicht unterrichtet. Die zweite Fremdsprache ist Englisch. Traditionell bilden in Russland auch Mathematik und Naturwissenschaften weitere Schwerpunkte. Die durchschnittliche Unterrichtsstundenzahl pro Woche ist 36 Stunden, die auf 6 Tage Schule verteilt werden. Eine weitere Besonderheit meiner Schule ist dass alle Absolventen nach der Schule studieren gehen. Besonders stolz sind wir auf unser Schüleraustauschprogramm. Die Schule arbeitet schon viele Jahre mit den Partnergymnasien in Deutschland und in Österreich.

Ich möchte mich recht herzlich bedanken bei den Kollegen für ihr Engagement, aber ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich Kristina Meyer aussprechen, die für mich nicht nur Schulbesuch ermöglicht hat, sondern, was vielleicht viel wichtiger ist, die Möglichkeit gegeben hat, den Schulltag der Rektorin einer deutschen Realschule mit seinen Problemen und Freuden zu sehen. Das weiß ich hoch zu schätzen.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch meine Schule zeigen könnte und hoffe, dass unser nächstes Treffen mit der Rektorin der Humboldt-Realschule Eppelheim Kristina Meyer in Moskau in der Schule 1212 stattfindet.

Vielen Dank und herzlich willkommen in Moskau!



v.l.: Mariya Kim, Rektorin Kristina Meyer

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

DBG-Judoka Michael Weiß Mare in Landeskader berufen



(uf) Aufgrund seiner überzeugenden Leistungen bei den diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften in der Altersklasse U14 wurde Michael Weiß Mare aus der Klasse 7b des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in den Landeskader des Badischen Judoverbandes aufgenommen. Bei den in diesen Wochen ausgetragenen Wettkämpfen setzte Michael sich in einem Teilnehmerfeld von 15 der besten Judoka aus Baden, Württemberg und Bayern in der Gewichtsklasse bis 50 kg bis ins Finale durch. Als amtierender badischer Landesmeister hatte Michael in den spannenden Vorkämpfen sowohl einen Landeskader-Athleten aus Baden als auch aus Württemberg besiegt und musste sich lediglich im Finale geschlagen geben. Über die hart errungene Silbermedaille freute er sich sehr, denn in seiner Altersklasse stellen die Süddeutschen die höchstmögliche Meisterschaft dar. Michael begann 2002 im Alter von sechs Jahren mit Judo beim ASV Eppelheim. 2006 wechselte er zusam-

men mit seinem Trainer Rok Kosir zur DJK Eppelheim. Seitdem dieser Anfang 2009 den „Judo-Sport-Club Heidelberg Rhein-Neckar“ gründete, trainiert Michael nun dort unter optimalen Bedingungen. Darüber hinaus besucht er das wöchentliche Verbands-Fördertraining in Karlsruhe. Bei „Jugend trainiert für Olympia“ kann Michael auch im Rahmen von Schulsportwettbewerben seine Fähigkeiten als erfahrener Judoka einbringen.

Musikschule



Ensembles der Musikschule spielen im Lutherhaus Am Samstag, dem **05. Dezember 2009, 16.00 Uhr** findet im Lutherhaus Schwetzingen, das letzte diesjährige Schülerkonzert der Musikschule statt.

Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters musizieren in Ensembles und spielen zur Jahreszeit passende Werke. Es wirken mit: die Bläserklasse und das Bläserensemble unter Leitung von Heinrich Müller-Wiedmann, die Gesangsklasse unter Leitung von Birgit Amail-Funk, die Streichhölzer unter der Leitung von Olga Becker Tkacz, das Querflötenensemble unter der Leitung von Heinrich Müller-Wiedmann, das Gitarren-Ensemble unter der Leitung von Gerald Weiser-Haensch sowie das Vokal-Ensemble unter der Leitung von Fritz Kappenstein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Umwelt und Natur

VZ 60 Bau

Photovoltaikanlagen in Eppelheim

Der Anteil Erneuerbarer Energien (Windkraft, Wasser, Bioenergie, Photovoltaik) bei der Stromgewinnung in Deutschland liegt mittlerweile bei ca. 16 % und steigt weiter an.

Strom mit Hilfe von Solarmodulen aus der Sonneneinstrahlung zu gewinnen und durch die Festlegungen des Erneuerbare Energien Gesetzes garantiert 20 Jahre lang zu einem festen Preis verkaufen zu können ist nicht nur eine klimaschonende Art der Energieerzeugung, sondern rechnet sich auch als Anlageform.

Die Leistungsstärke einer Photovoltaik Anlage wird mit KWp (ein KWp benötigt auf einem Dach ca. 10 m² Fläche) angegeben. Die Gesamtleistung aller in Eppelheim installierten 59 PV Anlagen beläuft sich mittlerweile auf 557 KWp (Stand Anfang 2009).

Die Stadt Eppelheim betreibt selbst 3 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 141 KWp auf städtischen Dächern was einem Anteil an der gesamten, örtlich installierten Leistung in Höhe von ca. 25 % entspricht. Die Anlage auf dem Dach des Hallenbades, die jetzt seit ca. 2 Jahren in Betrieb ist, hat in dieser Zeit schon über 120.000 kw/h ins Stromnetz eingespeist. Die im Dezember 2008 fertiggestellten Anlagen auf dem Dach der Rudolf Wild Halle und der Schulstr. 3 haben in noch nicht einmal einem Jahr Betrieb bereits 81.000 kw/h Strom erzeugt. Diese 3 Anlagen haben damit bisher ca. 160 t klimaschädliches Co² bei der Energieerzeugung eingespart und damit die Umwelt entlastet.

26 Anlagen mit einer Leistung bis 5 KWp in Bürgerhand, das sind fast die Hälfte aller Eppelheimer Anlagen, wurden durch das Städtische Förderprogramm Solarenergie mit ermöglicht.

Darüber hinaus kamen durch die Verpachtung von städtischen Flächen (Fr. Ebert Schule und Wasserwerk) 2 Anlagen mit einer Leistung von ca. 60 KWp zur Netzeinspeisung; weitere mit ca. 100 KWp werden in Kürze folgen (Käthe Kollwitz Schule, Theodor Heuss Schule).

Um selbst auch Stromerzeuger zu werden braucht man ein geeignetes Dach das vorzugsweise nach Süden ausgerichtet ist, und nicht verschattet wird. Im Internet ist unter www.co2online.de ein sehr nützlicher Ratgeber, der „Solardach Check“ von CO² abrufbar, der in fünf Schritten ermittelt, ob sich das eigene Dach für eine Photovoltaikanlage eignet und wie sich die Installation rechnet. Nie war es so günstig wie jetzt, in eine Anlage für Solarstrom zu investieren.

Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen können Sie auch unter der **Rufnummer 794163** einen Termin mit einem Mitarbeiter des Städtischen Bauamtes vereinbaren, der mit Ihnen eine erste Eignungseinschätzung vornehmen und weitere Schritte empfehlen kann.

KliBA



Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Wir bieten Ihnen Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Passivhausbauweise

Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 16.12.09, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr, Telefon 794163 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien



FDP

Bericht aus Berlin

Dirk Niebel, FDP Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe ist ein Minister aus unserer Region.

Dr. Guido Westerwelle ist als FDP Minister für die Außenpolitik der großen Länder wie USA, Frankreich, Großbritannien und UDSSR zuständig, während Dirk Niebel für die Schwellenländer zuständig ist. FDP Außenpolitik aus einem Guss.

FDP Minister für Gesundheit ist Dr. Rösler. Er hat ein schweres Amt angetreten. Er will mehr Transparenz in die Abrechnung der Ärzte und Krankenkassen bringen. Jeder Bürger soll wissen, was die einzelnen Krankenkassen für Leistungen erbringen und was der Bürger selbst zahlen muss. So sollen auch unnötige Untersuchungen und doppelte Verschreibungen weg fallen. Ferner will Dr. Rösler den Kassenbeitrag vom Gehalt abkoppeln. Er will den Gesundheitsfond abschaffen, dass wieder ein freier Wettbewerb zwischen den Krankenkassen herrscht.

Auffällig war an dem Abend, dass mit Dr. Reinemund (Tierärztin) und Dr. Rösler (Arzt) es jetzt auch Politiker aus dem medizinischen Bereichen gibt. Die Mehrzahl der Politiker sind sonst Juristen. Die Unzufriedenheit in den medizinischen Bereichen lässt so manchen Arzt in die Politik gehen, um sich vor Ort wehren zu können.

Auch wenn die FDP-Politiker für Freiheit in der Wirtschaft einsetzen, die sozialen Aspekte für die Bürger werden nicht übergangen. Eine soziale Kälte wie unter der neuen Regierung vorhergesagt wird, wird nicht entstehen.

Wenn es der Wirtschaft gut geht, dann können Mäzene wie Dietmar Hopp, Manfred Lautenschläger, Rudolf Wild u.s.w Stadien und Kinderkrankenhäuser bauen und nicht zuletzt vielen Bürgern Arbeit geben. Nach lebhafter Diskussion wurde Frau Dr. Reinemund herzlich verabschiedet.

SPD www.spd-eppelheim.de



„Jugendarbeit ist gesetzliche Pflicht der Kommune“

Die am Mittwoch, den 25. November stattgefundene Veranstaltung des Fördervereins „Jugendhaus“, der evangelischen und katholischen Jugend sowie der DBG-Jugend zum Thema „Jugendarbeit“, wurde auch vom SPD-Ortsverein mit großem Interesse verfolgt.

Als Referent trat bei dieser Veranstaltung Prof. Albert Scherr (PH Freiburg) in Erscheinung, welcher eine klare gedankliche Trennung

von Jugendarbeit auf der einen Seite und Gewaltprävention bzw. Vorgehen gegen Ruhestörungen auf der anderen Seite einfordert. Ziel der Jugendarbeit sei es, ein breitgefächertes kulturelles Angebot zur Entfaltung der persönlichen Entwicklung Jugendlicher zu gewährleisten. Dieser Anspruch sei auch gesetzlich normiert, dies wurde durch die einleitenden Worte von Renate Schmidt (Förderverein Jugendhaus) ebenfalls zum Ausdruck gebracht. Scherr machte weiterhin in der abschließenden lebhaften Diskussionsrunde mit dem Plenum deutlich, dass die Verknüpfung von Jugendarbeit und polizeilichen Tätigkeiten im Sinne der pädagogischen Aspekte der Vertrauensbildung zwischen Jugendarbeitern und Jugendlichen äußerst kontraproduktiv sei. Jugendarbeit muss sich als Anwalt für die Interessen der Jugendlichen verstehen, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Jugendarbeit in diesem Sinne ist gesetzlich festgeschrieben und somit eine grundlegende öffentliche Aufgabe. Um dies umfassend und in Zusammenarbeit mit den Verbänden und Vereinen zu bewältigen bedarf es einer pädagogischen Fachkraft, die in der Verwaltung angesiedelt sein muss, so Renate Schmidt abschließend.



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Eppelheim – SG Dielheim 1:0

In einem spannenden Kellerduell zeigten beide Mannschaften eine kämpferisch gute Leistung. Die SG erspielte sich in der 1. Halbzeit ein leichtes Übergewicht, ohne jedoch zu zwingenden Torchancen zu kommen. Es dauerte bis zu 45. Minute ehe Gülez mit einem vollen Volleyschuss das 1:0 erzielte.

Nach der Pause wurde der Gast aus Dielheim stärker, doch zu klaren Torchancen kamen sie nicht. Da der Gastgeber seine Konterchancen nicht nutzen konnten, blieb es dennoch beim verdienten 1:0 Heimsieg.

Aufstellung:

Gamer-Altindis-Wacker (Rosenstiel)-Weigel-Yildirim-Katzenberger-Gülez (Friesendorf)-Baumann (Zeh)-Afrim Dinarica-Agron Dinarica-Mepitnjuen

Letztes Spiel:

Sonntag, 06.12.2009, 14:15 Uhr SG Wiesenbach – ASV/DJK Eppelheim

Die Fußball-Abteilung hat auch dieses Jahr wieder einen Stand beim „Eppelheimer Weihnachtsdorf“. Wir würden uns freuen Sie/Euch dort begrüßen zu dürfen

TSV Pfaffengrund - SG ASV/DJK Eppelheim 2 5:0 (3:0)

Aufstellung:

Kameraj-Birkenmeier-Miltner-Kappler-Kazan-Goth-Stark-Gülez-Uebele-Krehbiel (67.Keller)-Reinhardt

Das nächste Spiel:

So 06.12.09. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - Spvgg Neckarsteinach 14:15 Uhr

FC St.Ilgen 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 10:0

Das nächste Spiel:

So 06.12.09. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - VfB Leimen 2 12:00 Uhr

ASV-DJK Fußball F-Jugend

Spielbericht vom 15.11.2009 in Wieblingen F 1-, F 2-, F 3- und F 4-Mannschaft

Mit dem Spieltag in Wieblingen hat nun auch die Hallensaison für unsere F-Jugend begonnen. Aufgrund vieler krankheitsbedingter Ausfälle bestand unsere Mannschaft 3 und 4 aus den gleichen Spielern, die im Verlauf des Turniers ganz schön gefordert waren; sie mussten aufgrund des Spielplanes vier Spiele in Folge absolvieren.

Als erstes spielte unsere F 2 gegen die Mannschaft 2 des Gastgebers. Kurz nach dem Anspiel gingen wir bereits mit Toren durch Marjan und Moses in Führung. Zum 3:0 Endstand konnte Jan durch eine gute Vorarbeit von Moses einschießen. Aufgrund der guten Abwehrleistung von Paul, Maurice und Attila und einer wunderbaren Parade unseres Torhüters Oliver gelang den Wieblingern kein Tor in diesem Spiel.

Eppelheim 4 gegen SG Kirchheim 2 hieß die folgende Begegnung. Trotz guter Möglichkeiten von Nic, Yannick und Camillo und einem fast Tor gelang uns kein Treffer. Ruben konnte durch seine Rettungstat das 0:0 Unentschieden für uns verteidigen.

Gleich darauf traf unser Team 3 auf Wieblingen 2. Trotz guter Tormöglichkeiten von Nic, Yannick und Camillo und einem fast Tor durch Timos Eckball konnten wir keinen Treffer erzielen. Kurz vor Schluss trafen dann die Gegner und unsere Jungs mussten sich mit 0:1 geschlagen geben.

Im nächsten Spiel musste nun unsere Mannschaft 2 gegen unsere Mannschaft 4 ran. Für unsere Mannschaft 2 trafen Marjan, Paul, Moses jeweils einmal und Jan zweimal. Trotz guter Chancen auf der anderen Seite durch Nic und Camillo wollte einfach kein Tor gelingen. Der 5:0 Endstand für die „Großen“ bedeutete doch eine herbe Niederlage für unsere jüngeren Spieler.

Da unsere Spieler der Mannschaft 3 und 4 nun das vierte Spiel in Folge bestritten und doch schon ziemlich k. o. waren, wurden Attila und Maurice aus Mannschaft 2 als „Gastspieler“ eingesetzt. Unser Gegner hieß nun SG Kirchheim 2. Viele gute Torschüsse von Maurice, Timo, Camillo und Yannick brachten allerdings kein Tor ein. Die hervorragende Abwehr mit Phil, Nic, Simon und Attila ließ keinen Treffer für den Gegner zu, so dass diese Partie mit 0:0 endete.

Das letzte Spiel an diesem Vormittag absolvierte unsere Mannschaft 2 gegen unsere Mannschaft 3. Auch hier endete die Partie mit einem Sieg unserer Mannschaft 2 durch die Tore von Jan, Moses und Marjan mit einem Endstand von 3:0.

Am Nachmittag war dann unsere Mannschaft 1 an der Reihe. Im ersten Spiel, das wir klar mit 4:0 für uns entscheiden konnten, trafen wir auf das Team aus Neuenheim. Für die Tore sorgten Sammy, Giulio, Jan und Topas.

Als nächster Gegner stand uns FT Kirchheim gegenüber. Viele gute Kombinationen, hervorragendes Zusammenspiel und eine souveräne und engagierte Abwehrarbeit durch Lars, Attila und Simon brachte uns einen klaren 8:0 Sieg und für unseren Torwart Maik einen fast „arbeitsfreien“ Nachmittag ein. Für die Treffer sorgten Topas (3), Giulio (2), Jan (2) und Sammy (1).

Mannschaft 1:

Attila Bicer, Giulio d'Angelo (3), Lars Huber, Topas Kronmüller (4), Maik Rahf (Tor), Jan Rothmund (3), Sammy Rühle (2), Simon Treiber

Mannschaft 2:

Attila Bicer, Maurice Hagemeister, Marjan Heindel (3), Jan Rothmund (4), Oliver Schlik (Tor), Paul Schwanke (1), Moses Yulafci (3)

Mannschaft 3 + 4:

Ruben Freitag (Tor), Yannick Hoffmann, Tim Mehr, Timo Rothmund, Simon Söhner, Nic Uebele, Camillo und Phil



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 9. Spieltag 28./29.11.09

Landesliga 1

Neckarperle Ladenburg I - Goldene 9 Eppelheim I **5455 : 5256**

u.a. Frank Lenhard 927, Rainer Nord 893, Hans Peter Gieser 892
5.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

Alemannia Eppelheim II - SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim I
2516 : 2656

u.a. Klaus Türk 452, Robert Partl 452, Wolfgang Griesheimer 450,
Uwe Schell 443, Kurt Bastian 442, 6.Tabellenplatz

Grün Weiss Sandhausen II - Goldene 9 Eppelheim II **2435 : 2492**
u.a. Jan Behrendt 447, 7.Tabellenplatz

Kreisliga A

Schwarz Gelb Sandhausen I - SG Eintracht/Schwarz Weiss
Eppelheim II **2407 : 2301**

u.a. Helmut Vierling 451, 9.Tabellenplatz



ASV Judo / Ju-Jutsu

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften im November 2008

Wieder einmal waren die Mannschaften des ASV Eppelheim unterwegs.

Die Mädchen der U12 gingen in Viernheim an den Start, und mussten gegen den BC Karlsruhe antreten. Bei dieser Begegnung konnten sie die Karlsruher mit 4:2 schlagen und wurden somit Nordbadischer Meister.

Die Judoabteilung gratuliert zu diesem Erfolg und wünscht den Mädchen alles Gute für die Badischen Meisterschaften in Pforzheim.

Die gemischte Mannschaft der U10 konnte sich bei einem großen Starterfeld von 11 Mannschaften gut behaupten und belegte am Ende einen beachtlichen 5. Platz.

Glückwünsche auch hier an die kleinen Kämpfer und Kämpferinnen, das habt ihr prima gemacht.



Die Siegermannschaft der U12

ASV Ringen

Knapper aber verdienter Sieg in Berghausen

Am Ende langte 1 Punkt Vorsprung zum **20:21** Sieg in Berghausen.

Gleich die ersten 4 Kämpfe gingen an Berghausen. Pascal konnte gegen Marc Kremer nicht gewinnen. Auch Dominik hatte mit Michael Kraus einen Guten erwischt. Und das 60 Kg hatten wir nicht besetzt. Spannend war der Kampf Manuel Neumann gegen Fabian Brinnel. Die 1. und 4.Runde konnte Manuel gewinnen aber die anderen 3 gingen verloren. So stand es 15:2 für den Gastgeber. Erst Marc Rühle gegen Vivian Becher konnte die ersten 4 Punkte für Eppelheim sichern. Zum 15:6 Halbzeitstand.

Nach der Pause holte Uwe Schell gegen Frank Roth einen Schultersieg. Als dann auch noch Manuel Engel in der 66kg freistil Klasse gegen Bastian Dohm mit 3:0 gewann, war die Hoffnung auf einen Sieg wieder groß. Marko Rensch war auch wieder in der Mannschaft und hatte mit P. Kolpatz wenig Mühe, er schulterte ihn nach wenigen Sekunden. Und so gingen wir zum ersten Mal mit 15:17 in Führung. Lange Gesichter bekamen wir als Rolf Schuldzig gegen Benjamin Mall mit 3:1 Punkten verlor und Berghausen zum 18:18 ausgleichen konnte. Im letzten Kampf des Abends kam es wie im Vorkampf zu der Begegnung zwischen Homajun Schabai-Ghasri und Martin Kunzmann. Nach den ersten beiden Runden sahen wir wie der sichere Verlierer aus. Denn Homajun gab beide Runden ab. In einer wahren Aufholjagd konnte er danach die Runden 3-5 gewinnen und uns den Sieg sichern.

Schon am **Freitag** sind wir wieder zu Hause auf der Matte gegen den KSV Schriesheim II. Der Kampf beginnt um **20.30 Uhr** in der Ernst-Knoll-Halle. Wir hoffen, daß wir die Vorkampf Niederlage mit Eurer Hilfe wettmachen können.

ASV Turnen und Leichtathletik

Weihnachtsfeier der Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim Sonntag, 13. Dezember 2009, 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Die Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim lädt alle herzlich ein zu einem bunten Programm, das von der Eltern-Kind-Gruppe, den Kleinkindern, sowie von den Schülerinnen und Schülern gestaltet wird.

Es wird eine Tombola angeboten.

Der Eintritt ist frei!

ASV Volleyball

Anfängerlehrgang – Volleyball

Viele entdecken erst als Erwachsene Ihr Interesse am Volleyballspielen und würden es gerne richtig lernen bzw. besser spielen. Nur stehen sie jetzt vor dem Problem, dass in Sportvereinen von Erwachsenen in der Regel erwartet wird, dass sie die Techniken schon beherrschen. Als erwachsener Anfänger hat man daher so gut wie keine Chance die Volleyballtechniken unter fachkundiger Anleitung zu lernen.

An dieser Stelle setzt der Anfängerlehrgang – Volleyball an.

Unter Anleitung erfahrener Trainer bzw. Mannschaftsbetreuer werden in diesem Lehrgang die wichtigsten beiden Techniken des Volleyballspiels – das obere und das untere Zuspiel (evtl. besser bekannt als Pritschen und Baggern) – erklärt und intensiv geübt. Um Letztgenanntes zu ermöglichen, wird im Rahmen des Lehrgangs nicht Volleyball wie üblich auf normalgroßem Feld 6 gegen 6 gespielt, sondern insbesondere technikorientierte Spielformen (1:1, 2:2) auf verkleinertem Feld zur Anwendung kommen.

Der Lehrgang wird an 10 Samstagen in den Monaten Januar 2010 – April 2010, zweistündig zwischen 12:30 Uhr und 14:30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim stattfinden. Mindestteilnehmerzahl ist 8; maximal werden 12 Teilnehmer zugelassen, um so eine möglichst individuelle Betreuung zu gewährleisten. Zur Deckung der Kosten wird eine Teilnahmegebühr erhoben. Eine Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im ASV Eppelheim möglich.

Interesse ? Fragen ?

Dann einfach auf der Homepage des ASV Eppelheim (www.asv-eppelheim.de) bei der Abteilung Volleyball/Beachvolleyball vorbeischaun und/oder eine Mail an Jürgen Jülg (anfaengerlehrgang@volleyball-eppelheim.de) schicken. Im Dezember werden weitere Informationen zum Lehrgang auf der Lehrgangs-Homepage veröffentlicht. Danach ist es möglich sich anzumelden.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO - Treffen mit Freunden am Montag, 07. Dezember 2009 um 14.30 Uhr im Rathauskeller



Blaues Kreuz

Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst **im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.**



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Am **Mittwoch, 9. Dezember**, wollen wir im Eiterbachtal wandern. Dann werden wir in der „Krone“ in gemütlicher Runde Weihnachten feiern.

Beiträge zur Gestaltung der Weihnachtsfeier sind sehr erwünscht. Treffpunkt: Rathaus 10h20, Abfahrt 10h28 mit der Straßenbahn. Näheres können Sie von Frau Lorenz erfahren, T. 765675.

Literatur- und Geschichtskreis: Rezension

A. Waugh, Das Haus Wittgenstein, Geschichte einer ungewöhnlichen Familie, Fischer-V., 2009

Nach dem „Erbe der Mendelssohns“ (vorwiegend in Berlin) das „Haus Wittgenstein“ in Wien. Das Haus ist wörtlich zu nehmen. Es ist der Familiensitz, das Palais Wittgenstein in der Allee-gasse (später Hargentinerstraße), das in den 50er Jahren abgerissen worden ist.

Mittelpunkt des Hauses ist der Musiksaal, wo Brahms, Strauß und Mahler öfter zu Gast waren; diese privaten musikalischen Darbietungen schmeichelten dem Ego des Hausherrn und seiner Kinder. Der Autor des „Hauses Wittgenstein“, Waugh, geb. 1963, ist Musikproduzent und Musikkritiker und lebt in Somerset/England. Er vertieft sich gern und gut in die dekadente Atmosphäre der „belle époque“ in Wien, so, wie sie Stefan Zweig in seiner Autobiographie „Die Welt von gestern“ (1942) geschildert hat.

Wer ist diese Familie Wittgenstein?

An der Spitze Karl Wittgenstein (1847 – 1913). Er starb wie Freud an Zungenkrebs. Nach einer rebellischen Jugend – er war als 17-jähriger nach Amerika ausgebücht, hatte sein Leben als Kellner in Niggerbars verdient – war er 1866 nach Wien zurückgekehrt. Dort fing er waghalsige Geldgeschäfte an – ähnlich wie die Börsianer von heute – und hatte Glück. Um die Jahrhundertwende gehörten ihm Walzwerke, Stahlwerke und Bergwerke in Böhmen, Prag und anderswo.

Er heiratete 1874, und aus dem Rebellen wurde ein tyrannischer Ehemann und Vater von acht am Leben gebliebenen Kindern: fünf Jungen, drei Mädchen, geboren zwischen 1874 und 1889. Seine Frau Leontine litt in der Folge an Migräne und unter seiner Lieblosigkeit und seinem Jähzorn. Sie flüchtete in die Musik.

Von den fünf Söhnen waren drei Homosexuelle, deren Veranlagung vom Vater als Perversion empfunden wurde. Zwei von ihnen begingen Selbstmord mit 25 bzw. 23 Jahren. Der eine, Hans, Mathematiker, Musiker, eifriger Leser von Schopenhauer, wurde bei einer Kanufahrt 1902 in Amerika vermisst. Der andere, Rudolf, Chemiestudent, vergiftete sich 1904. Der Vater verhängte ein Verbot der Ausgestaltung und der Besuche am Grab. Der dritte Ludwig, wurde Lehrer und Philosoph.

Noch ein Sohn beging Selbstmord, Kurt (1878 – 1918), Ingenieur in der Stahlindustrie, begeisterter Kriegsteilnehmer. Er brachte sich 1918 in Italien um, wohin der Krieg ihn verschlagen hatte, aus Furcht vor dem Kriegsgericht wegen der Desertion seiner Soldaten, oder, weil er nicht in italienische Kriegsgefangenschaft geraten wollte. Der durchaus nicht als Held geborene zweite Sohn wurde wider Erwarten nun in der Familie als Held gefeiert.

Am Kriegsende waren also noch drei Töchter und zwei Söhne, die Jüngsten, am Leben.

Hermine (1874 – 1950), des Vaters liebstes Kind, malerisch begabt, blieb Junggesellin, versorgte Mutter und jüngere Geschwister im Palais Wittgenstein. Sie suchte eine gewisse Erfüllung in der Gründung einer Knabenbeschäftigungsanstalt, zumindest bis 1938. In

späteren Jahren wirkte sie wie ein Offizier in Frühpension. Die zweite, Helene (1879 – 1956) hatte einen Ministerialbeamten geheiratet. Ihr jüngerer Sohn Felix Salzer wurde ein berühmter Musikwissenschaftler. Die Jüngste, Margherita, genannt Gretl (1882 – 1958) hatte 1901 Jérôme Sternberger, angliert Stonborough, geheiratet. Er ähnelte dem Vater Karl: egozentrisch, herrschsüchtig, neurotisch eifersüchtig und unstet, „le juif errant“, der ewige Jude. Von ihm bekam sie zwei Söhne und adoptierte gegen seinen Willen zwei adelige Waisenkinder, um ihr Defizit an Liebe und Erfüllung zu kompensieren.

Nach dem Tod der Mutter 1926 entbrannte ein heftiger Streit zwischen den drei jüngsten Geschwistern, vor allem Gretl und Paul. Es geht um Geld, Kunst, Bücher, Lebenspläne. Das Palais wird zum Hotel, wo jeder seine Suite bewohnt, wenn er/sie zufällig in Wien ist. Nur Hermine ist Dauergast, Gretl lässt sich ein modernes Palais in der Kundmangasse bauen, das 1928 eingeweiht wird. Durch den Börsenkrach 1929 verliert sie einen Teil ihres Vermögens und wird schließlich 1938 nach Amerika übersiedeln. Einer ihrer Söhne arbeitet im Stab von Roosevelt.

Bleiben also die Sterne der Familie, Paul, der talentierte Pianist (1887 – 1961), und Ludwig, der geniale Philosoph (1889 – 1951).

Paul Wittgenstein ist der geborene Musiker. Sein Vater widersetzte sich mit aller Kraft der musikalischen Laufbahn des Sohnes. Musik war für ihn nur eine Freizeitgestaltung. Der Sohn durfte sein erstes öffentliches Konzert erst nach dem Tod des Vaters geben. Er hatte als Förderer und Mentor einen blinden Organisten, Josef Labor, der im Hause Wittgenstein ein- und ausging, als eine Art Guru für Mutter und Sohn. Während des ersten Weltkriegs wird Paul an der galizischen Front verwundet – der rechte Arm muß amputiert werden. August 1914. Paul überlebt die russische Gefangenschaft und setzt seine ganze Energie daran, seine Pianistenkarriere fortzusetzen. 1916 spielt er wieder, einarmig und quasi als Jahrmarktattraktion, von Frauen umschwärmt, gibt Konzerte für Soldaten in Wien und Berlin. Nach dem Krieg gibt er Hindemith, Korngold, aber auch Richard Strauß, Ravel und Prokofjew Stücke in Auftrag, die ein einarmiger Pianist spielen kann. Es kommt fast jedes Mal zum Streit mit dem Komponisten, vor allem mit Ravel und Prokofjew, deren Musikstil der des 20. Jh. war und nicht mehr der des 19. Jh.. In den Jahren 1933 – 1935 war Paul auf Tourneen in Paris, New York, und zurück nach Wien. Sein bewegtes Liebesleben machte ihn zum Vater. Er war 47, sie, seine Schülerin, 18. Zwei Kinder wurden 1935 und 1937 geboren, die geheim gehalten werden mussten wegen Rassenschande.

Ludwig Wittgenstein (1889 – 1951) besuchte wie Hitler die Oberrealschule in Linz ohne großen Erfolg. Anlässlich eines Aufenthalts in England lernte er Russell kennen, den er regelrecht auf Schritt und Tritt verfolgte, bis er von ihm in die Conversation Society eingeführt wurde, einem Club homosexueller linker Intellektueller. Wie sein Bruder Paul geht er begeistert in den Krieg, den er als Herausforderung und Befreiung empfindet. Er entdeckt Tolstois Erläuterungen des Evangeliums, ohne deren Lektüre sein Tractatus logico-philosophicus (1922) nicht denkbar wäre.

Als Jünger Tolstois beschließt er nach dem Krieg, Volksschullehrer auf dem Land zu werden (1920 – 1926). Er verachtet und misshandelt teilweise seine Schüler, fasziniert sie trotzdem, ständig verfolgt von Selbstmordgedanken. Ein Prozeß wird gegen ihn angestrebt. Er kehrt nach England zurück, wird als großer Philosoph gefeiert, trotz oder wegen der Unverständlichkeit seiner Werke. Er verfasst noch das blaue und das braune Buch in Cambridge in den Jahren 1933 – 1935. Er ist damit zum philosophischen Guru geworden.

Drittes Reich und Krieg (1935 – 1945): Ludwig zieht es zum Kommunismus nach Russland. Paul wünscht sich die Rückkehr der Monarchie in Österreich, er unterstützt die Heimwehr von Starhemberg, dieser distanziert sich von den Nazis nach der Ermordung von Dollfuß 1934. Nach dem Anschluß 1938 fühlen sich die Wittgensteins bedroht, wäre es nur durch die Verwandtschaft mit Meyerbeers und Mendelssohns. Gretl versucht, der Familie einen nicht-jüdischen Ahnherrn zu entdecken/anzudichten, in der Person von Georg von Sajn-Wittgenstein-Berleburg. Falsch oder wahr? April 1939 erhält Ludwig die englische Staatsbürgerschaft. Paul bringt sich und die geheime Familie in der Schweiz unter, ehe er August 1940 in Cuba die Mutter seiner Töchter heiratet. August 1939 gewährt Hitler durch Gretlis Intervention den Wittgensteins den Mischlingsstatus. Als Kompensation werden Geld und Besitztümer beschlagnahmt, unter anderem Musikautographen von Bruckner und Wagner. Helene wird im Krieg ihren Mann und zwei Enkel verlieren und Hermine schreibt ihre Memoiren „Familienerinnerungen“. Das Palais Wittgenstein ist verwaist und wird zum

Lazarett für verwundete Offiziere, bis es Dezember durch Bombardierungen teilweise zerstört wird.

Nachkriegszeit: Das Ende der Wittgensteins (1945 – 1961) Nach dem Krieg beschleunigt sich der Verfall der Familie und die Todesfälle mehren sich.

Die Schwestern sterben in Wien an Krebs bzw. in Folge von Schlaganfällen, Hermine 1950, Helene 1956, Gretl 1958, die Brüder an Prostatakrebs, Ludwig 1951, Paul 1961, der eine in Cambridge, der andere in New York.

Die letzten Jahre waren für Paul als Musiker schwierig geworden. Er hatte sich immer mehr mit Komponisten und Interpreten angelegt, wollte am liebsten nur seine Musik spielen und spielte sie immer schlechter, bis er nicht mehr gefragt war. Ludwig hatte noch an seinem letzten Werk über „Gewissheit“ geschrieben. Gewissheit, was war das in dieser auseinanderstrebenden und trotzdem zusammenhaltenden Familie? Stolz bis zur Hybris, Patriotismus, aber auch Besitz und Musik, die sie gehegt und gepflegt hatten, mit Ausnahme von Ludwig. Nach dem Krieg war die 50 Jahre währende Ära der Wittgensteins zu Ende: eine schauerlich spannende Geschichte. Chr.Steffen

DJK - Judo



Die Judoabteilung lädt ein
zur offenen
Weihnachtsfeier

„SILENT NIGHT“
mit
Strange affair
unplugged

Samstag
19. 12. 2009
19.00 Uhr
„Zelt“ DJK Sportplatz
(„Zelt“ ist beheizt)

Alle Mitglieder und Freunde der DJK Eppelheim
sind herzlich eingeladen.

Deutscher Böhmerwaldbund

Gut besuchtes Erzählkaffee

Rund 30 Personen waren der Einladung zum Erzählen vom „Freud und Leid der Nachkriegszeit“ gefolgt. Vorsitzende Friedl Vobis konnte im Rathauskeller Eppelheim auch Herrn Hans Stephan und Frau Dr. Dahlhaus vom Eppelheimer Geschichtsverein neben zahlreichen Mitgliedern und Freunden begrüßen.

Viele berichteten von der Vertreibung, der Flucht und dem persönlichen Schicksal des Verlustes der Familie, der Heimat; aber auch vom Glück, das in manchem Tragischen zu erkennen war. Die Einheimischen waren auf die Ankunft gar nicht vorbereitet und



sahen im Nachkriegsdeutschland mit Hunger und Wohnungsnot in den oft zwangsweise eingewiesenen Neubürgern eine große Konkurrenz. Viele konnten über dankbare Hilfeleistungen Einzelner, aber auch der kirchlichen Einrichtungen berichten. Man war angekommen und wurde auch angenommen, sei es bei den Ministranten, bei den Schulklassen oder den Vereinen. Hochachtung gilt im Nachhinein den erfinderischen Frauen, die aus wenigen Zutaten, oft auch aus Carepaketen ungewohnte Speisen zubereiteten. Man ging Ährenlesen, Bucheckersammeln, Kartoffelstoppeln. Bei Griebschnitten mit Zuckerrübensirup und Kaffeesatzkuchen klang der Nachmittag aus.

In ihrer noch immer sehr großen Heimatverbundenheit laden die Böhmerwäldler ein zu ihrem „Advent wie daheim“. Am 6.12., dem Nikolaustag treffen sich die Böhmerwäldler der Region, Mitglieder und Freunde zu einem ruhigen Adventsnachmittag im Rose-Saal im Bürgerhaus in Leimen, Nußlocher Str. 12.

Ab 14.30 Uhr wird musiziert und gemeinsam die „stade Zeit“ besungen. Die Frauen tischen selbstgebackene Mohnstrudel und duftende Plätzchen auf und der Nikolaus schaut, ob alle recht brav waren.

Kinder dürfen basteln und Bücher und Handarbeiten können erworben werden. Der Singkreis unter Helmut Unger und Zitherspieler Johannes Springer ist ebenso wie einige Jugendgruppenmitglieder beteiligt. Reiner Woldrich steht für das gemeinsame Singen mit seinem Akkordeon bereit.

Die Böhmerwäldler laden herzlich ein.



Eppelheimer Carneval Club

ECC lädt zur Weihnachtsfeier ein

Am **Freitag, 04.12.2009**, lädt der Eppelheimer Carneval Club alle Aktiven und Mitglieder recht herzlich zur Weihnachtsfeier in das **Gasthaus Zum Goldenen Löwen, Hauptstraße 139, 69214 Eppelheim ein. Beginn ist um 18:00 Uhr.** Ganz besonders freuen sich die Kinder auf den Nikolaus, der auf seinem Wege einen Abstecher in die „gute Stube“ des ECC machen wird. Und auch die Eltern dürfen sich freuen, denn die Gardekinder haben während ihres Trainingslagers einige Überraschungen vorbereitet.



Eisportclub Eisbären ECE

Eislaufen in der Eissporthalle Eppelheim.

Ob als Schulklasse oder mit Freunden und Familie die Eishalle in Eppelheim bietet für jeden etwas. Highlight in dieser Saison sind unsere Geburtstagspakete. Feiern im Icehouse ob im VIP Bereich oder in unserer Gaststätte alle Möglichkeiten bieten wir an. Nähere Infos unter www.icehouse-eppelheim.de

Unsere Laufzeiten bis 18.12.09

Für Schulklassen bieten wir Sonderangebote inklusive Bustransfer zur Eishalle an.

Laufzeiten:

Dienstag-Donnerstag von 9-12.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag von 13-16:30 Uhr

Freitag von 9-12 Uhr und von 13-17:30 Uhr

Samstag von 14-18:30 Uhr und ab 19 Uhr Eisdisco bis 23 Uhr.

Sonntags von 10-11 Uhr Laufschiule und von 11-18:00 Uhr Öffentlicher Lauf.

Zudem finden Samstags um 11:15 Uhr, Sonntags ab 7:30 Uhr die Nachwuchsspiele der Eisbären Eppelheim statt.

Sonntags ab 19 Uhr die Spiele unserer Rhein Neckar Stars.



Eppelheimer Tennisclub

Eppelheimer Tennisclub bekommt Photovoltaikanlage

Nach langer Planung und Prüfung der unterschiedlichen Möglichkeiten haben die Arbeiten nun endlich begonnen. Das Dach der

Tennishalle hat für eine Photovoltaikanlage die perfekte Ausrichtung nach Süden und ist mit seiner Fläche besten geeignet um einen rentablen Betrieb zu gewährleisten. Im Zuge der Installation der Photovoltaikanlage wird gleichzeitig das alte Dach der Halle saniert, eine wichtige Voraussetzung zur Montage der Anlage. Die beauftragten Firmen werden die Anlage in den nächsten Tagen fertig stellen, damit der Betrieb noch in diesem Jahr beginnen kann. Gemeinsam mit der Erneuerung der Heizungsanlage im vergangenen Jahr ist dies ein weiterer großer Schritt des Eppelheimer Tennisclubs in die Zukunft.



Reiterverein

Nikolausfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 06.12.09 ab 15.30 Uhr

In diesem Jahr kommt der Nikolaus pünktlich am Sonntag, dem 06. Dezember in den Reiterverein in die Erich-Veith-Str.

Die Feier beginnt um 15.30 Uhr mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, es folgt ca. gegen 16.00 Uhr eine Vorführung der Voltigierkinder.

Anschließend wird - wie in jedem Jahr - der Nikolaus in seiner Kutsche vorfahren, um den braven Kindern einen ‚Duddesack‘ zu schenken.

Alle Kinder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am 12.12.09 ab 19.30 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Reitervereins Eppelheim findet im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in der Hauptstr. 139 in Eppelheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gaben für die Tombola können dort zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abgegeben werden. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Wanderung des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. zum Erich-Veith-Gedenkstein

Traditionell wandern Mitglieder und Freunde des RVE auch in diesem Jahr am 26.12.09 (2. Weihnachtsfeiertag) zum Erich-Veith-Gedenkstein im Oftersheimer Wald.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Wildschweingehege.



SG Poseidon



Wir möchten alle Schwimmer/innen der SG Poseidon Eppelheim zu unserem alljährlichen Weihnachtsschwimmen einladen.

Wann: **Sonntag 13.12.2009 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gisela-Mierke-Bad (Einschwimmen der Größen ab 14 Uhr)**

Besonders sind auch Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen Ihren Kindern bei einem kleinen Leistungsvergleich zuzuschauen.

Wie gewohnt wird auch eine Familienstaffel durchgeführt (3 Schwimmer, mind. 2 Generationen, mind. 2 davon müssen Mitglied sein). **Meldeschluss ist der 02.12.2009**, d. h. bis zu diesem Termin möchten wir Sie bitten ihr Kind bei seinem Trainer anzumelden, damit wir die Veranstaltung besser planen können. Genauere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie voraussichtlich ab 09.12.2009 dem Schaukasten im Hallenbad oder der Homepage im Internet (www.sgposeidon.de).

Natürlich kommt auch wieder der Nikolaus, der über das vergangene Jahr viel berichten kann. Für das leibliche Wohl werden wir mit Kuchen, Waffeln und heißer Wurst sorgen. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Zur Durchführung unseres Festes benötigen wir Kuchen Spenden und Helfer für Aufbau, Abbau und Verkauf. Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens Mittwoch, **09.12.2009** bei: annette.fackel@sgposeidon.de oder tragen Sie sich während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Montag + Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein. Kuchen/Teigspenden können ab 14 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos gibt's auch auf unserer Homepage.

Denken Sie auch daran, **geleistete** Helferstunden über die Homepage bzw. über die Liste im Hallenbad zu melden. Ihr Trainerteam und der Vorstand.

Turnverein Eppelheim



TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TVE – HSV Hockenheim 26:27 (15:14)

Gutes Spiel und leere Hände

Wieder einmal mehr hat der TV Eppelheim gegen eine Spitzenmannschaft, wie sie der HSV Hockenheim zweifellos darstellt, gut gespielt und am Ende doch mit 26:27 (15:14) etwas unglücklich die Punkte abgegeben. Leo Paramonov begann mit einer leicht veränderten Aufstellung, die Jungspunde Fabian Dienemann und Janek Förch liefen in der Startformation auf, um den starken Hockheimer Rückraum mit einer 5:1 Deckung in Bedrängnis zu bringen. Das gelang allerdings nur phasenweise, denn vor allem der dynamische Schinke stellte den TVE-Block immer wieder vor schier unlösbare Probleme. Da aber der Angriff der Hausherren, angeführt von dem sich wieder seiner alten Form nähernden Sebastian Dürr, erfolgreich dagegen halten konnte, entwickelte sich ein ganz ausgeglichenes Spiel, nur zwei Mal in der 1. Halbzeit gelang es einer Mannschaft einen 2-Tore-Vorsprung herauszuwerfen (3:5 und 15:13).

Nach dem Wechsel ein zunächst unverändertes Bild, erst als Eppelheim durch eine Zeitstrafe dezimiert war, gelang es den Gästen sich auf 18:22 abzusetzen. Doch wer nun damit gerechnet hatte, dass die Partie entschieden sei, hatte nicht bedacht, dass Kampfkraft und Einsatzwille bei den Hausherren ungebrochen sind, denn innerhalb von 5 Minuten gelang nicht nur der Ausgleich durch Tore von Dienemann, Cramer und Hoffmann, Robin Erb erzielte sogar noch die Führung zum 25:24. Doch nun trafen die Schiedsrichter eine für die Eppelheimer unglückliche Entscheidung, als sie bei einem Zweikampf nicht nur den Hockheimer Abwehrspieler, sondern auch zugleich Florian Hoffmann auf die Bank schickten. Den gewonnenen Platz nutzte Schinke zum Ausgleich, und nun musste auch noch Robin Erb auf die Strafbank und die Gäste erzielten die Tore zum 25:26 und 25:27. Aber noch war nichts entschieden. Florian Hoffmann brachte den TVE noch einmal auf 26:27 heran, erhielt aber zwei Minuten vor Ende seine 2. Zeitstrafe. Dies empörte Trainer Paramonov so sehr, dass er die rote Karte sah, der TVE scheiterte in den Schlusssekunden, nun in doppelter Unterzahl agierend, mit einem Wurf von Sebastian Dürr, der verdiente Ausgleich blieb versagt.

Was nützt es wieder einmal von einer guten Leistung zu sprechen, wenn die Punkte fehlen? Dennoch sollten einige Spieler heraus-

gehoben werden. Zunächst machte Martin Kriechbaum, der ab Mitte der 1. Halbzeit das Tor hütete, ein ganz hervorragendes Spiel, seine Paraden trugen wesentlich dazu bei, dass der TVE das Spiel wieder ausgeglichen gestalten konnte. Im Angriff waren es vor allem Dürr, Dienemann und Hoffmann, die mit guten Torwurfquoten glänzten. Schmerzlich vermisst wurde am Kreis Michael Hofmann, der an einer Achillessehnenreizung laboriert und trotz aufopferungsvollem Einsatzes von Alexander Stephan nicht ganz adäquat ersetzt werden konnte. Die Truppe von Halilovic aber hat das Zeug, wenn die noch recht jungen Leistungsträger ihre Nerven im Griff behalten, ganz vorn mitzuspielen. (we)

TVE: Hemer, Kriechbaum; Dienemann (5), Förch (2), Sauter, Schweizer, Stephan (2), F. Hoffmann (5), Kopp, Tervoort, Föhr (2), Erb (4/2), Cramer (1), Dürr (5)

HSVH: Ramczykowski, Gräff; Zieger, Reinhardt, Gans (4), Seifried (8/5), Nees, Schinke (8/1), Gubernatis (3), Skade, Lein (4), Schäfer

Badenliga (Damen): TVE – SSV Vogelstang 23:25 (13:14)

TVE-Damen von Verletzungen ausgebrems

Dass der Sieg am vergangenen Wochenende in Walldorf ein Phyrussieg war, weiß man spätestens nach dem Spiel gegen Vogelstang. Denn Larissa Klein und Julia Kriechbaum verletzten sich in Walldorf und waren nicht einsatzfähig. Hinzu kam, dass kurz vor dem Spiel die beiden Torhüterinnen Natse Becker und Ellen Groß krankheitsbedingt S.O.S funkten. Immerhin stellte sich Ellen Groß trotz Erkältung zur Verfügung. So mussten kurzfristig Sarah Schmitt, am Wochenende zu Besuch bei ihren Eltern und Torhüterin Nadine Plitt mobilisiert werden, aber auch diese Ergänzungen konnten eine knappe 23:25 (13:14) Heimmiederlage nicht verhindern.

Zu Beginn der ersten Hälfte lief alles wie gewohnt. Nach erfolgreichen Einzelaktionen der Mädchen aus Mannheim-Vogelstang wusste die Heimmannschaft spielerisch dagegen zu halten und verschaffte sich mit 7:4 etwas Luft. Aber genau in dieser Phase verletzte sich Torjägerin Bettina Herb. Sichtlich geschockt und ohne adäquate Alternativen im Angriff kämpfte man sich weiter durch und musste trotzdem den Gang in die Kabine zur Halbzeitpause mit einem Tor Rückstand (13:14) antreten.

Der Rückstand zur Halbzeit wäre kein Beinbruch gewesen. Aber relativ schnell nach Wideranpfiff hinkte Jäcky Schnurpfeil vom Feld. Von den etablierten Spielerinnen standen nun nur noch Katrin Adler, Sarah Wolf und Krissi Robker auf dem Feld. Kompliment an die „jungen Wilden“ Carina Geib und Madleine Münch, die so gut wie möglich rackerten und Sarah Schmidt und Rut Klein gaben der Abwehr einigermaßen Stabilität. Aber im Angriff war man nicht mehr in der Lage sein bisher so erfolgreiches Kombinationsspiel aufzuziehen. Einige Fehlwürfe und Pech, mehrere gute Würfe von Katrin Adler landeten am Pfosten, verhinderten den Mannheimerinnen die Führung nochmals abzufragen. So kam es wie es kommen musste und Vogelstang lag kurz vor Schluss mit zwei Toren in Führung. Zwar gelang in der letzten Minute der Anschlusstreffer, aber 25 Sekunden vor Spielende nahmen die Gäste clever ihre Auszeit. Den „Epler Mädels“ lief die Zeit davon. Trotz einer Öffnung der Abwehr gab es keine Möglichkeit mehr aussichtsreich an den Ball zu kommen und sichtlich enttäuscht kassierten sie fast mit dem Schlusspfiff das 23:25. Obwohl die Eppelheimer Damen großem Kampf offenbarte, kassierte man die erste Heimmiederlage.

Teamchef Alfred Schmitt-Hess zog nach dem Spiel ganz tief den Hut vor seinem Rumpfteam und meinte: „Wir sind froh, dass wir mit unserem kleinen Kader bereits 13 Punkte ergattert haben. Wenn unsere Verletzten langfristig ausfallen, müssen wir, wie in der vergangenen Saison, den Blick immer nach unten richten.“ (ash)

TVE: Groß, Plitt; R. Klein (1), Wolf (6/2), Herb (2), Robker (3), Münch (2), Schmidt (1), Adler (8/2), Gaib, Schnurpfeil

Weitere Spiele:

Samstag, 28. November 2009

E-Jugend (männlich): TVE – TV Neckargemünd 15 :9

E-Jugend (weiblich): TVE – TSV Steinsfurt 13:7

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – KuSG Leimen Das Spiel ist ausgefallen

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – TV Neckargemünd Das Spiel ist ausgefallen

2. Division (Männer 3): TVE III – TV Neckargemünd 14:39

Sonntag, 29. November 2009

B-Jugend (weiblich): TVE – SG Mü-Me-Ne 19:9

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SC Wilhelmsfeld 17:12

B-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TVE – PSV HD 31:23

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Steinsfurt 26:26 (15:16)

Punkt verloren oder Punkt gewonnen?

Bei Schlusspfeiff schlichen die Eppelheimer Nachwuchskräfte trotz eines 26:26 Unentschieden gegen den Tabellenführer aus Steinsfurt ein wenig niedergeschlagen vom Platz.

Vor Beginn des Spieles musste sich Trainer Mozgalov wieder einigefallen lassen, wie er seine Truppe aufgrund der vielen Absagen (Spilger und Mozgalev verletzt, Brenzinger erkrankt, Sauter und Dienemann in die erste Mannschaft abgezogen, sowie die Langzeitverletzten (Kresser, Horung und Herb) aufstellen sollte, um gegen den Favoriten aus Steinsfurt einigermaßen bestehen zu können. Nach der Kabinenansprache schickte Sascha Mozgalov seine verbleibenden zehn Spieler mit den Worten „habt Spaß“ aufs Feld. Scheinbar blieben diese Worte bei den jungen Wilden im Gedächtnis hängen, denn mit Spaßhandball boten sie Steinsfurt nicht nur Paroli, sondern erzielten ein Tor nach dem anderen und führten bis zur zehnten Minute mit 10:6 Toren. Dieser Abstand wurde auch bis zur zwanzigsten Minute gehalten, in der es 12:8 stand. In der Folge nutzten die Gegner Hinausstellungen auf Eppelheimer Seite geschickt, um innerhalb von fünf Minuten auszugleichen. Diese Ausgeglichenheit setzte sich bis zum Halbzeitpfeiff fort und Steinsfurt erzielte quasi mit dem Pausenpfeiff den 15:16 Treffer. Mit dem Anpfiff zur zweiten Hälfte wurde das Spiel auf dem nahezu gleichen Niveau weitergeführt. Keine der beiden Mannschaften war in der Lage sich absetzen und so stand es in der 45. Minute 22:22. Nachdem sich Basti Richter explosionsartig zweimal auf der rechten Außenposition durchsetzte und Steffen Wallberg von der Rückraummitte einnetzte, lagen die Hausherren mit 25:22 in Front. Die Gäste konnten in dieser Phase nichts entgegensetzen, da sie sich immer wieder in der aufopferungsvoll kämpfenden Abwehr festließen oder am gut aufgelegten David Hergesell im Tor scheiterten. Leider wurden in der Folge mehrfach gute Einwurfschancen vergeben um den berühmten „Sack“ zuzumachen. So stieg nicht nur mit jeder vergebenen Chance die Hoffnung des Steinsfurter Anhangs, es sank auch die Kraft der Hausherren, da sie sich jede Wurfschance hart erarbeiteten. So kam Steinsfurt von Minute zu Minute näher und erzielte knapp fünfzig Sekunden vor Spielende den 26:26 Ausgleich. Den letzten Angriff der Partie konnte Eppelheim wieder nicht im gegnerischen Gehäuse unterbringen und so musste man sich mit einem Punkt zufrieden geben.

„Wenn man mich vor dem Spiel gefragt hätte, hätte ich gesagt mit einem Punkt bin ich mehr als zufrieden. Nach dem Spiel muss ich sagen, wir haben einen Punkt verloren“, sagte ein leicht enttäuschter Sascha Mozgalov auf die Frage, wie er die Punkteteilung einschätzt. Aber als die Frage kam, ob er heute mit seiner Mannschaft zufrieden sei, sprudelte es nur so aus ihm heraus: „Ich bin mehr als zufrieden, ich bin richtig stolz darauf, was die jungen Spieler heute auf die Platte gebracht haben. Steffen Walberg, Max Müller und beide Torhüter haben die Abwehr stabilisiert und Sebastian Metzler, Nico Schwarz, Davie Henn und Joshua Metwally haben sich im Angriff abgewechselt, um die Fäden zu ziehen und Verantwortung zu übernehmen. Daher haben sich die Jungs den Punkt gegen den Tabellenführer mehr als verdient“.

Lange freuen kann sich die II. Herrenmannschaft nicht über diesen Punkt, denn am nächsten Samstag den 05.12.2009 um 16:40 Uhr muss man nach Wiesloch reisen, um sich dort mit der Badenliga Reserve der TSG zu messen. (rh)

TV: Reif, Hergesell; Schwarz (7/3), Müller (2), Wallberg (3), Metzler (4), Henn (3), Schwegler (1), Metwally (3), Richter (3)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TSG Ziegelhausen – TVE, Samstag, 05. Dezember 2009, 17.30 Uhr, Köpfelhalle Ziegelhausen

Am kommenden Samstag, dem 05. Dezember gastiert die 1. Herrenmannschaft des TV Eppelheim um 17.30 Uhr in Ziegelhausen und brennt nach dem etwas unglücklich verlaufenen Spielen in Hardheim und zu Hause gegen Hockenheim darauf, endlich wieder einmal einen Sieg zu landen, denn die Situation am Tabellenende wird immer prekärer. Der Gegner ist jedoch auch nicht in einer ganz beneidenswerten Situation, doch hat es der neue Trainer Henning Otterbeck geschafft, ein psychisch starkes Team zu formen, das nicht gewillt ist gegen die Gäste aus Eppelheim irgendwelchen Boden preiszugeben. Der Sieg, der die Eppelheimer letztes Jahr zum Saisonauftakt bei der TSG landeten ist sicherlich noch manchen Spielern in guter Erinnerung. Da aber auch der TVE sich im Aufwind befindet, kann man von einem Kampf auf Augenhöhe ausgehen, dessen Ausgang völlig offen erscheint.

Weitere Spiele:

Samstag, 05. Dezember 2009

B-Jugend (weiblich): TSG Ziegelhausen – TVE, 12.20 Uhr, Köpfelhalle Ziegelhausen

A-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE, 13 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

1. Division (Männer 2): TSG Wiesloch II – TVE II, 16.40 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

A-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TV Bammental – TVE, 19 Uhr, Elsenzhalle Bammental
Sonntag, 06. Dezember 2009

E-Jugend (männlich): TSV Wieblingen – TVE, 10 Uhr, Sportzentrum HD West

E-Jugend (weiblich): TSG Wiesloch II – TVE, 10.45 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

D-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TSV Wieblingen – TVE, 11.15 Uhr, Sportzentrum HD West

D-Jugend (weiblich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE, 13.20 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

2. Division (Männer): TSV Malschenberg II – TVE III, 15.40 Uhr, Mannaberghalle Rauenberg

B-Jugend (männlich) **Leistungsklasse:** TSG Wiesloch – TVE, 18 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

Winterfeier TVE Handball

Am 12. Dezember findet in der Turnhalle der Gaststätte „Zur Eiche“ die Winterfeier der Handballer des TV Eppelheim statt. Für 10 Euro gibt es ein kleines Buffet und für großen Spaß ist auch gesorgt.

Beginn: 19.30 Uhr

Vorverkauf: Gaststätte „Zur Eiche“ und in der Rhein-Neckar-Halle an Spieltagen.

TVE Leichtathletik

Jahresabschlussfeier der TVE-Leichtathletik-Jugend

Am Sonntag, dem 22.11., hielten die TVE-Leichtathleten ihre traditionelle Jahresabschlussfeier für Kinder und Jugendliche in der vereinseigenen Philipp-Hettinger-Halle ab. In großer aber gemütlicher Runde wurde auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeschaut und viele positive Eindrücke durch Bilder wieder ins Gedächtnis geholt. Wir ehrten unsere **Sportlerin des Jahres, Lola Warnecke**, die sich nicht nur erfolgreich für Badische und Baden-Württembergische Meisterschaften qualifizierte, sondern ihr Wissen auch als Trainerin an Jüngere weitergibt. Als **Sportler des Jahres wurde Daniel Filsinger** geehrt, der u.a. von Lola trainiert wird, sich ebenfalls für Badische Meisterschaften qualifizieren konnte und auch im alltäglichen Vereinsleben immer zur Stelle ist. Die Auszeichnung der **Besten Sportlichen Leistung bei den Mädchen** verdiente sich dieses Jahr **Nadja Kimmel** mit übersprungenen 1,22 m im Hochsprung und damit einer Platzierung in der Badischen Bestenliste auf Platz 3. Die **Beste Sportliche Leistung in der männlichen Jugend A** warf **Sebastian Metzler** den 800g-Speer auf 51,24 m und sicherte sich mit Weiten um die 50 m Teilnahmen und Siege an Badischen und Baden-Württembergischen Wettkämpfen. Viele weitere Ehrungen wurden vergeben, das Leichtathletik-Abzeichen und auch das Sportabzeichen an etliche Kinder und Jugendliche verliehen. Als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk und Anerkennung der für ein reges Vereinsleben bekamen die Kinder einen „Eppelheimer Freizeitpass“ geschenkt, der Gutscheine für das Eppelheimer Hallenbad, die Eishalle, Minigolf und ein Eis enthält. Wir möchten allen danken, die ein so schönes und erfolgreiches Leichtathletik-Jahr ermöglicht haben und wünschen einen guten Einstieg in die Wintersaison.



VdK Ortsverband Eppelheim

Einladung zur Nikolausfeier

Der VdK Ortsverband Eppelheim lädt seine Mitglieder mit Begleitung zur Nikolausfeier **am 06.12.2009 um 15 Uhr im Gasthaus „Sole D'oro“** recht herzlichst ein. Auf Ihr kommen freut sich die Vorstandschaft.

Veranstaltungskalender

Freitag 04. Dezember bis Sonntag 13. Dezember 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Fr. 04.- So. 06.12.	17 Uhr, 15 Uhr, 14 Uhr	Eppelheimer Weihnachtsdorf	vor und in der Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim und BDS
Fr. 04.12.	19 Uhr	Weihnachtsfeier ECC	„Zum Goldenen Löwen“	Eppelheimer Carnevalclub
Sa. 05.12.	15 Uhr	Adventsfeier mit 70-jährigem Bestehen	ASV Clubhaus	Siedlergemeinschaft
So. 06.12.	15 Uhr	Nikolausfeier	Sole D'Oro	VdK
Di. 08.12.	20 Uhr	Weihnachtsfeier CDU mit Ehrungen	Kath. Gemeindezentrum Franziskushof	CDU Stadtverband
Mi. 09.12.	14 Uhr	Sterntaler - Theater für Kinder	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
	19 Uhr	Abendmusik im Advent	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
Fr. 11.12.	20 Uhr	„Immer wieder Männer“ - Chansons und Lieder mit dem Duo Tête-à-Tête	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 12.12.	19.30 Uhr	AMIGOS	Rhein-Neckar-Halle	Cosmos Concerts
So. 13.12.	18 Uhr Einlass 17 Uhr	Weihnachtskonzert US ARMY EUROPE BAND & CHORUS	Rhein-Neckar-Halle	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
20.11.09-08.01.10	zu den Öffnungszeiten	„Buhmannart“ Werke von Hubert Buhmann	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 06.12.	17 Uhr	DJK Eppelheim vs. TV Heidelberg Basketball Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK Abt. Basketball

STADT EPPELHEIM
1998 

Sonntag, 13. Dezember, 18 Uhr
RHEIN-NECKAR-HALLE EPPELHEIM

Weihnachtskonzert



US ARMY EUROPE BAND & CHORUS
unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth TM Steele

Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!
Einlass: 17 Uhr

Neujahrskonzert in Eppelheim



So. 10.01.2010, 11.30 Uhr

mit dem
Württembergischen Kammerorchester Heilbronn

Weitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151

